

Naturschutz soll berücksichtigt werden

Lichtenauer Bürger gründen Bürgerinitiative

■ **Lichtenau.** In Lichtenau gibt es eine neue Bürgerinitiative. Maßgebliche Ursache für die Gründung von „ProLichtenau“ ist, so teilt die Initiative mit, der von der Stadtverwaltung Lichtenau auf Bürgerversammlungen vorgestellte Flächennutzungsplan. Dieser sieht Investitionen für zunächst weitere 80

Windräder vor. Die neuen Windradgenerationen sehen Höhen von rund 200 Metern vor (zum Vergleich: die St.-Kilian-Kirche in Lichtenau ist 42 Meter hoch).

Die Bürgerinitiative will erreichen, dass die Sorgen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sowie der Naturschutz

ernst genommen werden und angemessen berücksichtigt werden. Das bedeutet, Reduzierung der vorgesehenen Anlagen und größere Abstände zu Wohnbebauungen. Zur Durchsetzung der Änderung der gesetzlichen Grundlagen wurde eine bundesweite Petition initiiert, die bereits von zahlrei-

chen Lichtenauern unterzeichnet wurde. Die Möglichkeit zur Petitionsunterzeichnung und ausführliche Informationen über den aktuellen Stand der Windkraftplanungen in Lichtenau und auch im Paderborner Land sind im Internet unter: <http://prolichtenau.blogspot.de/> zu finden.